

Bürgermeister

Dr. Johann Georg Waibel

Er wurde im Jahre 1828 (vor etwa _____ Jahren) in Dornbirn geboren. Nach dem Besuch verschiedener Schulen und Universitäten wurde er _____. Dr. Waibel war besonders als guter Augenarzt bekannt. Zur Förderung der Gesundheit gründete er den _____. Er war auch Gründer des Vereins der Ärzte in Vorarlberg. Im Jahre 1869 wurde er zum _____ gewählt. Er blieb es nahezu 40 Jahre und in diesem Zeitraum nahm Dornbirn einen großen Aufschwung. Handel, Gewerbe, Industrie und Verkehr wurden von ihm sehr gefördert. Unter seiner Leitung wurden _____ die _____ großen _____ in den einzelnen Bezirken gebaut, ebenso die _____ (Gymnasium Markt) und die Stickereifachschule. Das _____

wurde ausgebaut und auf einen für damalige Zeit modernen Stand gebracht. Besondere Aufmerksamkeit widmete er dem Straßenbau. Auf Anregung und mit Förderung durch die Gemeinde wurden das Kraftwerk _____ im Rappenloch und die Elektrische Bahn Dornbirn – Lustenau gebaut. Über 30 Jahre lang war Dr. Waibel Mitglied des Vorarlberger Landtages und nahezu 20 Jahre hindurch des Reichsrates in Wien. In seiner knappen Freizeit befasste er sich immer wieder mit den neuesten wissenschaftlichen Forschungen. Arme Mitbürger fanden bei ihm stets Hilfe.

Für seine großen Verdienste um seine Heimatgemeinde wurde er zum Ehrenbürger ernannt. Während seiner Amtszeit als Bürgermeister wurde Dornbirn im Jahre _____ zur Stadt erhoben. Dr. Waibel starb im Jahre 1908.



Bürgermeister

Dr. Johann Georg Waibel

Er wurde im Jahre 1828 (vor etwa **180** Jahren) in Dornbirn geboren.

Nach dem Besuch verschiedener Schulen und Universitäten wurde er Arzt.

Dr. Waibel war besonders als guter Augenarzt bekannt. Zur Förderung der Gesundheit gründete er den Turnverein Dornbirn.

Er war auch Gründer des Vereins der Ärzte in Vorarlberg. Im Jahre 1869 wurde er zum Bürgermeister

gewählt. Er blieb es nahezu 40 Jahre und in diesem Zeitraum nahm Dornbirn einen großen Aufschwung. Handel, Gewerbe, Industrie und Verkehr wurden von ihm sehr gefördert. Unter seiner Leitung wurden die großen

Volksschulen in den einzelnen Bezirken gebaut, ebenso die Oberrealschule

(Gymnasium Markt) und die Stickereifachschule. Das

Spital wurde ausgebaut und auf einen für damalige Zeit

modernen Stand gebracht. Besondere Aufmerksamkeit widmete er dem Straßenbau. Auf Anregung und mit Förderung durch die Gemeinde wurden das Kraftwerk Ebensand im Rappenloch und die Elektrische Bahn Dornbirn – Lustenau gebaut. Über 30 Jahre lang war Dr. Waibel Mitglied des Vorarlberger Landtages und nahezu 20 Jahre hindurch des Reichsrates in Wien. In seiner knappen Freizeit befasste er sich immer wieder mit den neuesten wissenschaftlichen Forschungen.

Arme Mitbürger fanden bei ihm stets Hilfe.

Für seine großen Verdienste um seine Heimatgemeinde wurde er zum Ehrenbürger ernannt. Während seiner Amtszeit als Bürgermeister wurde Dornbirn im Jahre 1901 zur Stadt erhoben. Dr. Waibel starb im Jahre 1908.

